

Ist das schön:  
CW-Antrag mit  
Happy End Seite 2

Das war gut:  
Lob von Seilbahn-  
Gutachtern Seite 7

So ist's sicher:  
Tipps gegen  
Einbrecher Seiten 8-11

Das ist lohnend:  
Freikarten für drei  
Events Seite 16

# CRONENBERGER

Ausgabe Nr. 46

## Woche

18./19. November 2016



Fon: 02 02 / 47 81 100 • Fax: 02 02 / 47 81 112 • E-Mail: info@cronenberger-woche.de • Internet www.cronenberger-woche.de

### Mittelalter?



Dank moderner Mess- und Fertigungstechniken die Handarbeit bequem im Schoß statt am langen Arm.

Eine individuelle (Lese-)Brille bietet Ihnen mehr Sehschärfe, ein größeres Sichtfeld, weniger Kopfschmerzen und wieder Spaß am (nahen) Sehen.

Augenoptik



... für die Sinne...

www.mueller-fuerdiesinne.de Hauptstraße 29 0202-473115

**TEPPICHREINIGUNG & -REPARATUR** seit 1994 in Wuppertal

**Tel.: 44 53 34**  
(0202)

Hahnerberger Str. 258-260 • 42349 W.-Cro.

**Teppiche KARIMI**

**Cronenberg**

Ihr Stadtteilmakler für Cronenberg  
www.aufderhoehe.de

Wir vermitteln auch Ihre Immobilie!

Auf der Höh' Immobilien GmbH, Wuppertal, Tel. 02 02 - 4 05 20

**D&B HYUNDAI** Vertragshändler

Di Santo & Bovenkamp  
Obere Lichtenplatzer Str. 304  
42287 Wuppertal  
Telefon 02 02 - 59 70 37  
info@disabo.de

**GANZ SCHÖN SCHRÄG**

SCHRÄNKE FÜR DACHSCHRÄGEN

**STEINBERG**  
Schreiner mit Ideen  
Tel.: 02 02 / 74 01 02

www.schraenke-nach-mass-steinberg.de

**SCHREINEREI Rainer Mucha**  
MEISTERBETRIEB

0171-21 62 064

**Cronenberger-Sport.de**  
Der Ergebnisdienst für Cronenberg

**W&B RECHTSANWÄLTE**

Hofkamp 86 • 42103 Wuppertal  
Telefon: 2 48 22-0 • Telefax 2 48 22-20  
eMail: kanzlei@rawub.de  
www.rawub.de

**Manfred Blum\***

Fachanwalt für Arbeitsrecht  
Arbeitsverträge, Kündigungen, Vertragsabwicklungen, Vertretung von Vorstandsmitgliedern oder Geschäftsführern, Betriebsverfassungs- und Tarifvertragsrecht.  
\*vertretungsberechtigt bei allen Oberlandesgerichten

### „Zum Vorglühen“: Bald ist Küllenhahner Advent



Mit scheinbar rasenden Schritten neigt sich das Jahr dem Ende entgegen. Gerade haben wir noch Oktoberfest und Sankt Martin gefeiert; noch acht, sieben, sechs, ... Tage, dann geht sie auch schon los: die Adventszeit steht vor der Tür. Eingeläutet wird sie im CW-Land nicht nur durch die Adventsausstellungen der Blumengeschäfte und allerlei Adventsbasare, am 26. November laden der Bürgerverein Küllenhahn und die CW auch wieder zum Küllenhahner Advent ein. Auch die mittlerweile 12. Ausgabe ist wieder ein „Vierklang“: Adventsausstellung bei Blumen Balewski, Kunsthandwerk bei Bedachungen Hüttemann und in der Pandelschen Fabrik sowie Kulinarika-Meile mit Adventswürstchen, Kuchen, Glühwein & Co. auf dem Hof davor – von 14 bis 20 Uhr lohnt ein Abstecher an die Küllenhahner Straße 225-242. Zumal es auch noch einige Advents-Extras obendrauf gibt: Live-Musik, Rudelsingen, Live-Klöppeln und Kinderschmieden und nicht zuletzt natürlich das CW-Höhenfeuerwerk, das zum Finale am Abend über der Adventsmeile steigen wird – da merken Sie sich doch bestimmt einen Abstecher vor, zumal der Reinerlös aus dem Kulinarika-Verkauf ja auch diesmal für gute Zwecke gespendet wird. Man sieht sich also am ersten Adventssamstag beim 12. Küllenhahner Advent!

### TiC: Der Zuschauer als Richter

Mit seinem neuesten Stück wird das TiC-Theater zum Gerichtssaal – und die Zuschauer zu Schöffen: Am vergangenen Freitag hatte Ferdinand von Schirachs „Terror“ Premiere an der Börner Straße. Warum das Justizdrama von Deutschland bis Venezuela und Japan gefeiert wird, war spätestens zur Pause klar: Wohl kaum je zuvor diskutierte das TiC-Publikum eine Aufführung derart intensiv – das von Ralf Budde inszenierte Stück wirft eine hoch aktuelle Frage auf, welche die Zuschauer hin- und hergerissen sein lässt: Darf das Leben

von wenigen Menschen geopfert werden, um damit das von vielen zu retten? Szenario des Schirach-Dramas ist ein Terrorakt: Mutmaßlich islamistische Geiselnnehmer haben ein Passagierflugzeug mit 164 Menschen gekapert und wollen es auf die Allianz-Arena stürzen, in der gerade 70.000 Zuschauer ein Länderspiel verfolgen. Bundeswehr-Kampfflugzeuge steigen auf. Vergeblich versuchen sie die Terroristen zur Aufgabe zu bringen. Luftwaffen-Major Lars Koch bittet um die Genehmigung zum Abschuss, erhält sie je-

doch nicht. Als die gekaperte Maschine nur noch 25 Kilometer vom Stadion entfernt ist, schießt der Kampffjet-Pilot das Flugzeug dennoch ab. Der Major kommt vor Gericht. Ist er ein Mörder oder ein Held? Das ist die Frage, mit der sich das Publikum im TiC auseinandersetzen muss. Nachdem das Schirach-Stück vor rund einem Monat zum TV-Ereignis in Deutschland, Österreich und der Schweiz wurde, darf nun das Publikum im CW-Land „Richter spielen“. Wie es bei der Premiere urteilte, lesen Sie auf Seite 5.

### Liebe Leser

Zur „Woche des Respekts“ hatte die NRW-Landesregierung diese Woche erklärt. Ob's damit zusammenhängt? Respektlosigkeiten sind uns persönlich in den letzten Tagen keine untergekommen – beruflich, wohl gemerkt. Aus dem Privat-Nähkästchen wollen wir hier ja nicht plaudern – was würden unsere Kinder auch dazu meinen, wenn wir sie an dieser Stelle bloß stellen – respektlos... Spaß, die sind allesamt in Ordnung, und da wir gerade dabei sind: In Ordnung fanden wir auch das Mätensingen vor einer Woche! Eine Wonne, die Ortsmitte voller Kinder mit Laternen zu sehen – wo versteckt sich der Dörper Nachwuchs nur sonst... Und wie er scharenweise bei uns reinschaute und artig sang, sogar in Dörper Platt und sogar mit eigenem Text – Respekt, liebe Dörper Kids, das war klasse, auch wenn wir dabei die letzte CW setzen mussten...

Für uns war das ein schöner Aufgalopp zur NRW-Woche des Respekts; dass wir zwei Wochen zuvor keinen Besuch hatten, störte uns nicht wirklich: Ein „Mäten ruut“ von singenden Kindern mit leuchtenden Laternen ist uns allemal lieber als Halloween, wo Kinder in Grusel-Kostümen Schrecken verbreiten, „Sübes oder Saur-es“ fordern und womöglich mit Eiern werfen. Respekt lernen Kinder anders – und wer muss es dann ausbaden? Der Knecht Ruprecht vom Nikolaus... Hier bei uns mit so prächtigen Mätensingern natürlich weniger... Insofern unser Appell zur Woche des Respekts: Geht weiter mit Laternen und lasst die Eier im Kühlschranks, vielleicht fällt euch ja auch zum heutigen Vorlese-Tag was Schönes ein. Und an den Finder unser Appell: Eine Dörperin rief bei uns an, ob ihr verlorenes Päckchen Tempos bei uns abgegeben worden sei – respektlos, das nicht bei den Dörper Fundbüros zu melden... Ein respektvolles Wochenende, Ihre Cronenberger Woche

**GOTTFRIED SCHULTZ**

Größte Volkswagen- und ŠKODA-Auswahl in Wuppertal. Uellendahler Str. 540 ehemals Straßenverkehrsamt

Über 800 Werkswagen

Sparen sie bis zu 35%  
Preisvorteil gegenüber der UPE des Herstellers.

**GOTTFRIED SCHULTZ** Gebrauchtwagenzentrum Wuppertal  
Gottfried Schultz Wuppertal GmbH & Co. KG  
gottfried-schultz.de

Uellendahler Str. 540 / ehemals Straßenverkehrsamt, 42109 Wuppertal  
Tel. 0202 / 2757-120

Volkswagen ŠKODA

Mit 16.000 Exemplaren die auflagenstärkste Wochenzeitung für Wuppertal-Cronenberg und die obere Südstadt.